

Wenn die Dunkelheit zur Kunst wird

Großes Interesse: Bereits Donnerstagmittag warteten etliche Besucher vor der alten Schokoladenfabrik, um die Eröffnung der Ausstellung „Palimpsest“ mitezuerleben

Von Elke Niedringhaus-Haasper

■ **Bad Oeynhausen.** Gruselig? Ein bisschen vielleicht. Aber geheimnisvoll ist diese faszinierende Reise in die Dunkelheit auf alle Fälle, mit der die Ausstellung „Palimpsest“ ihren Besuchern Kunst in einer ungewöhnlichen Aufmachung präsentiert. Rund 100 Arbeiten internationaler Künstler werden seit Donnerstag im Industriegebäude der alten Schokoladenfabrik Lammert ausgestellt. Nach Einbruch der Dunkelheit brauchen die Besucher eine Taschenlampe, um die Details der Kunstwerke zu erkunden. Das Interesse ist groß. Am Donnerstagmittag warteten bereits etliche Interessenten vor der Schokoladenfabrik auf die Eröffnung.

Jutta und Frank Götting kommen in den Abendstunden. Das Ehepaar aus Bad Oeynhausen hat sich eine Taschenlampe mitgebracht und bekommt einen Ausstellungskatalog und einen Lageplan in die Hand gedrückt, bevor die faszinierende Reise in die Dunkelheit beginnt. Stück für Stück tasten sich die beiden von einer Arbeit zur nächsten vor, die an Kleiderbügel befestigt von der Wand herabhängt. Eine kurze Phase der Gewöhnung, dann haben sich Jutta und Frank Götting an das Dämmerlicht gewöhnt. Und genießen die ungewöhnliche Ausstellungspräsentation, bei der die Dunkelheit selbst zur Kunst wird. Als besonders spannend erlebt das Paar den Moment, als ihre Taschenlampe die Schatten des Schriftzuges mit einem Gedicht von Paul Baehr auf die Wand dahinter projiziert. Rund 100 Arbeiten von 60 Künstlern, darunter sieben aus Bad Oeynhausen, entdeckt das Ehepaar so und erlebt bei dem Rundgang, auf welchem unterschiedlichen Art dabei die Themen Flucht und Vertreibung verarbeitet werden.

„Einfach super. Die Kunstwerke selbst, aber auch die Atmosphäre“, schwärmt Jutta Götting. Und Ehemann Frank ergänzt: „Ein Ausstellungserlebnis, das sich lohnt“. Die beiden sind nicht die einzigen Besucher, die begeistert von dem Projekt sind, wie die Einträge im Gästebuch belegen: „Ta-



Geschnitzte Skulptur: Meik Hummert betrachtet eine Holzarbeit des syrischen Künstlers Nazir Donya.

FOTOS: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER



Geheimnisvoll: Im dämmerigen Licht im Erdgeschoss der Schokoladenfabrik beleuchten Jutta und Frank Götting mit ihrer Taschenlampe eine Arbeit in Mischtechnik auf Tapete von der portugiesischen Künstlerin Valerie Medlicott.

schenlampeninspirationsgewandel in der Schokofabrik“, schreibt eine Katja. Oder: „Das Gebäude und die Atmosphäre sind mega cool. Beeindruckende Arbeiten“, loben Gaby und Sina.

Mehr als zufrieden sind auch die Ausstellungsmacher be-

reits am Tag der Eröffnung: Das ist genauso geworden, wie ich es mir vorgestellt habe“, stellt Künstlerin Katja Rosenberg fest, die allein am Donnerstag rund 60 Besucher begrüßen konnte. Worüber die Organisatorin sich aber besonders freut: „Allein heute haben wir

keinesfalls enden muss, wie Mitorganisator René Haeseler sagt: „Wir würden die Arbeiten gern für eine Anschlussausstellung zur Verfügung stellen, bei der die Exponate weiter verkauft werden können“. Interessenten können per Mail Kontakt zu René Haeseler oder Katja Rosenberg aufnehmen: Rene.Haeseler@gmx.net oder Katja.Rosenberg@hotmail.com.

Das Begleitprogramm am Wochenende

- ◆ Samstag, 26. November, 18 bis 24 Uhr: Geocaching mit Würstchenstand.
- ◆ Sonntag, 27. November, 12 bis 20 Uhr: Ständiges Überraschungsprogramm lokaler Künstler, darunter die A-Cappella-Band „Female Affairs“ und die Tanzschule Witte, sowie der Fotograf Dieter Obermeyer, der Kinderschokoladen-Selfies anbietet, Vorweih-

nachtlich-Schokoladiges und warme Getränke zur Stärkung der Entdecker, Palimpsest-Weihnachtskartendruckwerkstatt auf vorbedruckter und wiedergenutzter Pappe, kostenlos mit Sparschwein für die Materialkasse und für alle Altersstufen geeignet.

- ◆ 14 bis 15 Uhr: Die Geschichte der Schokoladenfabrik im Kontext lokaler

Geschehnisse von Christian Barnbeck, Die Schokoladenfabrik und ihre Aufgaben für die Zukunft von Architekt Henning Böckamp, ein Gedankenaustausch zum Thema „Wie uns Kunst und Kultur zusammenbringen können“.

- ◆ 20 Uhr: Abschied von der Ausstellung und Gruß zum Advent mit dem Posanensolo „Il Silencio“.

Kreisweite Aufstallpflicht für Geflügel

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Seit Mittwoch gilt im gesamten Kreis Minden-Lübbecke eine Aufstallpflicht für Geflügel. Die Maßnahme ist notwendig, um einen Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel möglichst zu unterbinden. „Nur auf diesem Weg können wir hoffen, das Geflügelpestvirus aus landwirtschaftlichen Geflügelhaltungen, aber auch aus Hobbyhaltungen, fernzuhalten“, erklärt Detlef Grote vom Veterinäramt des Kreises.

Für die betroffenen Tier-

halter bedeutet das, die Tiere entweder in geschlossenen Stallungen oder in Volieren unterzubringen, die eine dichte Abdeckung mit ausreichendem Überstand aufweisen, so dass schädliche Einflüsse von oben sicher ausgeschlossen werden. Zudem müssen die Seitenbegrenzungen das Eindringen von Wildvögeln sicher verhindern. Zusätzlich zu den bereits für größere Geflügelhaltungen geltenden Schutzmaßnahmen hat das Bundeslandwirtschaftsministerium eine Eilverordnung er-

lassen. Damit treten Regelungen in Kraft, die sich vor allem an kleine Geflügelhaltungen richten. So dürfen die Stallungen nur noch in Schutzkleidung betreten werden. „In der aktuellen Lage sind alle Geflügelhalter aufgerufen, ihre Tiere aufmerksam zu beobachten“, betont Grote. Starker Rückgang des Futterverbrauchs, deutliches Nachlassen der Legeleistung, apathische Tiere, die Durchfall aufweisen, können Krankheitsanzeichen sein, die bei Geflügelpest zu beobachten sind.

Herzwochen: Das gestresste Herz

■ **Bad Oeynhausen** (nw). das Herz- und Diabeteszentrum NRW lädt am Samstag, 26. November, um 10 Uhr zu einer weiteren Expertenrunde in das Klinikum ein.

Unter der Leitung von Jan Gummert, Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, wird es dabei um folgende Fragen gehen: – Herzgesundheit – was ist das? Was kann ich dafür tun? – Welche Risikofaktoren sind besonders bedrohlich? Wie kann ich ihnen begegnen? – Herzgesunde Ernährung: Gilt heute noch, was gestern galt? – Herzoperationen und Diabetes: Worauf muss geachtet werden?

Von 10 bis 12 Uhr stehen folgende Experten den Besuchern Rede und Antwort: Jan Gummert (Direktor der Herzchirurgie im HDZ NRW), Young-Hee Lee-Barkey (stellv. Direktorin Diabeteszentrum), Jochen Börgermann (Oberarzt Herzchirurgie), Siegfried Eckert (Oberarzt Kardiologie), Birgit Hohls, (Leiterin Ernährungsberatung, Diabeteszentrum).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Herzwochen unter dem Motto „Herz unter Stress“ statt und wird von der Deutschen Herzstiftung unterstützt. Interessierte sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtskonzert des Quartettvereins

■ **Bad Oeynhausen** (nw/nic). Der Quartettverein Bad Oeynhausen lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert am 3. Advent ins Theater im Park ein. Um 15 Uhr und um 19.30 Uhr präsentiert der Quartettverein sein musikalisches Repertoire vom Volkslied über Folklore und Gospel bis hin zu Chorsätzen aus Oper, Operette oder Musicals.

An diesem Adventssonntag wird, unter der bewährten musikalischen Leitung von Reinhard Neumann, der fast 45 Mann starke, vierstimmige Männerchor zusammen mit eingeladenen Stargästen und einer Instrumentalgruppe mit bekannten und neuen Liedern einen musikalischen Bogen von der Adventszeit bis hin zur „Stillen Nacht“ schlagen. Die Sänger des Quartettvereins, die

bewusst das schöne, reichhaltige Liedgut der Advents- und Weihnachtszeit bewahren wollen, sind aus dem kulturellen Angebot Bad Oeynhausens nicht mehr wegzudenken. Das Publikum wird spätestens dann von der Musik mitgerissen, wenn ganz nach dem Motto „Singen ist ein Ausdruck der Lebensfreude“ performt wird.

Tickets für 20 Euro gibt es in der Tourist-Information im Haus des Gastes, Im Kurpark, Tel. (05731) 13 00, geöffnet montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr sowie online auf www.badoeynhausen.de und den Vorverkaufsstellen des Quartettvereins. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, Tel. (05731) 13 13 80.

Anzeige

MOBIL L MIT ALLES-FLAT

- ✓ TELEFON-FLAT
- ✓ SMS-FLAT
- ✓ INTERNET-FLAT (2 GB)

JUST REINGESCHNEIT:

DIE NEUESTEN MODELLE DER COOLSTEN MARKEN!



Galaxy A3
MONATLICH
NUR 24,95 €!



Galaxy S7
MONATLICH
NUR 29,95 €!



iPhone 7
MONATLICH
NUR 39,95 €!

Jetzt sichern im EWE ServicePunkt, im Partnership für Telekommunikation, unter der kostenlosen Hotline 0800 1014437 oder auf www.ewe.de

*) Angebot gültig vom 14.11. bis 31.12.2016 in folgenden Kombinationen: Samsung Galaxy A3 (2016) im Tarif L einmalig 9,95 € mtl. 24,95 €, Samsung Galaxy S7 im Tarif L einmalig 49,95 € mtl. 29,95 € und iPhone 7 32 GB im Tarif L einmalig 49,95 € mtl. 39,95 €. Nur für Neuverträge. Bei Vertragsverlängerung einmalig 149,95 €, nur gültig für Samsung S7 und iPhone 7 32 GB. Mtl. Preis nach 24 Monaten: 29,95 €. Anschlusspreis einmalig: 25 €. Das iPhone 7 und iPhone 7 Plus sind nur mit einer entsprechenden SIM-Karte im Vodafone-Netz nutzbar. Eine Entsperrung ist erst 24 Monate nach Kauf möglich. Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
EWETEL GmbH, Cloppener Straße 310, 26133 Oldenburg

